

GEMEINSAM

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN

Dietrich-Bonhoeffer · St. Georg · St.-Lukas



Thema

„Feste feiern – mit Gott in Feierlaune“

FESTE FEIERN – mit Gott in Feierlaune

Das Bedürfnis gemeinsam mit anderen zu feiern ist tief in unserer menschlichen Psyche verwurzelt – über alle Kulturen hinweg.

Feste geben uns die Gelegenheit, mit anderen Menschen schöne Momente zu teilen.

Feste feiern – das ist die Möglichkeit anderen zu zeigen: „Du bist mir wichtig!“

Feste feiern stiftet Sinn, fördert Gemeinschaft, ist lebensbejahend.

Die Wissenschaft bezeichnet das Fest als notwendige „Verschwendung“ von Ressourcen und Energie, als „Verausgabung“, als Auszeit vom Alltag, als Moment der Entlastung von Sorge und Not.

In der Bibel wird feste gefeiert, immer wieder und Gott ist mittendrin, mal als Gastgeber oder als Gastgeberin, mal als Gast, oder auch als die, die nicht eingeladen ist.

Jesus hat die Geschichte von einem Menschen erzählt, der Feste feiern wollte und der viele eingeladen hat, von denen niemand gekommen ist.

Und dann überlegt dieser Mensch und er schickt seine Mitarbeitenden los und lädt die ein, die er vorher von der Gästeliste gestrichen hatte.

Und am Schluss werden auch noch die eingeladen, die niemand auf dem Zettel hat: Die Fremden und Unbekannten, Dahergelaufenen und Übriggebliebenen.

So ist das, wenn Gott feiert, sagt Jesus.

Mich fasziniert dieser Gedanke, denn ich höre daraus: Gott ist nicht allwissend und allmächtig, uns allen immer einen Schritt voraus, sondern Gott ist mittendrin und lernt dazu, verändert sich und lässt sich verändern: Gott ist in Feierlaune und die lässt Gott sich nicht vermiesen. Gott ist in Feierlaune und schmeißt alle Pläne über den Haufen und schickt seine Mitarbeitenden dahin, wo die Menschen sind. Gott ist in Feierlaune, verschwendet Ressourcen und Energie und das Fest wird gefeiert.

Mich fordert dieses Gleichnis von Jesus dazu heraus, immer wieder zu schauen, wo ich zu festgefahren mit meinen inneren Listen unterwegs bin. Vielleicht sind wir als Gemeinden auch zu oft mit unseren inneren Gästelisten unterwegs und denken nur an die, an die wir immer denken.

Oft vergessen wir, dass es eigentlich noch viel mehr gibt.

Auch wenn die finanzielle Situation und die personelle Ausstattung für unsere

Gemeinden nicht besser wird und man an vielen Stellen den Eindruck haben kann, dass alles immer schlechter wird, möchte ich auch weiterhin Feste feiern. Und wir haben in unseren Gemeinden dazu in den nächsten Monaten viele Gelegenheiten: Jubiläen und Festgottesdienste, Abschied, Neuanfang, und einiges mehr steht an. Bewusst haben wir uns dazu entschieden diese Feste als Gemeinden der Kooperation gemeinsam zu feiern, auch wenn wir einander nicht unbedingt auf unseren Gästelisten haben. Und viele Gottesdienste und Angebote werden zukünftig gemeinsam an einem Ort geplant sein. Dadurch werden weitere Begegnungsorte eröffnet, an denen Menschen aus unseren drei Gemeinden und aus dem Stadtteil zusammenkommen. Ob es gelingt, das liegt an uns und unserer Bereitschaft aufeinander zuzugehen.

Was die Zukunft bringt, das haben nicht nur wir in der Hand. Aber das, was wir tun können, damit auch in Zukunft noch feste gefeiert werden kann, das sollten wir tun!

*Es grüßt Sie alle
Pastorin Nicole Steinbächer*

Sommer im Garten

*Blütenfülle, wohin man schaut:
Rote Knöterichkerzen, violettes Eisenkraut,
Katzenminze, Salbei, Ehrenpreis,
natürlich Phlox in rosa und weiß.
Johanniswolke von mächtiger Art,
die Nachbarin Malve zurückhaltend zart.
Storchschnabel breitet rosa Kissen aus,
verwöhnt von der Sonne am warmen Haus.
Die liebe Etagenerika
wächst gern mal hier und auch gern da.
Der Scheinmohn rennt orange-gelb durch den Garten,
will überall dabei sein, kann es kaum erwarten.
Schneefelberich kommt weiß daher.
So viel Schönheit, was will man mehr?
Doch! Duftnessel in blau muss immer sein!
Frauenmäntel rahmen vieles ein.
Rosa Herbstanemonen zeigen sich als letzte von allen.
Ach, diesem Blühen kann man restlos verfallen!
Und freut sich, wenn Schmetterlinge, Bienen und Hummeln
sich gern in diesem Garten tummeln!
(So wie Brigitte)*



Wir feiern GEMEINSAM!

2024 ist das Jubiläumsjahr für zwei unserer drei Gemeinden und für noch weitere Feste, die alle ansprechen

Die Feste werden gefeiert, wie sie fallen – so heißt es ja im Volksmund. Gemeint ist damit wohl: Gerade auch in schwierigen oder unpassenden Zeiten sollte man nicht darauf verzichten, sich an das zu erinnern, wofür man froh und dankbar sein darf. Und: Man sollte auch nicht darauf verzichten, was zu jedem Fest dazu gehört: die Gemeinschaft zu feiern – die Geselligkeit. Denn der gemeinschaftliche Zusammenhalt ist gerade auch in solchen Zeiten besonders wichtig. 1954, also genau vor 70 Jahren wurde die St.-Lukas-Gemeinde gegründet und ist seitdem wichtiger Bestandteil von Grolland und umzu. Und 1964 – also genau vor 60 Jahren – wurde dann auch die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ins Leben gerufen. Beides waren damals quasi eigenständige Sprösslinge der Muttergemeinde St. Georg. Die St.-Lukas-Gemeinde feiert zudem auch noch das 60-jährige Bestehen der Kirche in Grolland. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde trug zunächst noch den Namen „Gemeinde an der Varreler Bäke“ und wurde erst später – noch vor der Fertigstellung der neuen Kirche im Jahr 1972 – zur „Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde“ umbenannt. Nach einer schwierigen Phase mit einem Pastor, der vielen Gemeindegliedern über das Ziel hinaus schoss, folgte mit Pastor Wulf-Traugott Kruse eine Phase des Aufbaus und der Konsolidierung. In dieser Zeit wurde die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde dann unter anderem auch zur „Wiege der Integration“, d.h. von ihr ging die Idee der Integration aus, die gemeinsam mit der Bremer Universität auf die Beine gestellt wurde. Heute ist die Integration eine Selbstverständlichkeit in vielen Kitas in ganz Deutschland und wurde mittlerweile von dem weiterführenden Gedanken der Inklusion abgelöst. Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde war seitdem immer wieder Impulsgeberin für neue Ideen, Gedanken und Projekte. Außerdem bemühte sich die Gemeinde stets sehr um die Menschen in ihrem Stadtteil. 1999 wurde dann Pastor Wulf-Traugott Kruse von seinem Nachfolger Pastor Ingo Thun abgelöst. Er führte die Arbeit der Gemeinde weiter und baute eine Jugendarbeit auf, die unter anderem dann auch

immer mehr Projekte zusammen mit den Nachbargemeinden auf den Weg brachte: Den Anfang machten die gemeinsamen Konfirmandenfeten und Jugendfreizeiten. Später nach der Kooperation wurden es dann immer mehr gemeinsame Aktivitäten und alle drei Gemeinden machten mit.

Selbstbewusst feierte die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ihr 40. und ihr 50. Jubiläum. Sie eröffnete ein Cafe und ist bis heute mit dabei beim „Pilgerweg Ochtum, Marsch und Moor“. Wer mitgerechnet hat, kommt nun auch auf das



nächste Jubiläum, das ebenfalls in das Jahr 2024 fällt: Ingo Thun ist nun bereits 25 Jahre lang Pastor der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – seit 2021 nun auch mit je einer halben Stelle der Pastor der St.-Lukas-Gemeinde. Das sind also nun schon mal gleich drei Jubiläen, die gefeiert werden müssen. Doch ein vierter Festgottesdienst kommt noch hinzu: Egon Szczepanek wird als Leiter des gemeinsamen Posaunenchores der Gemeinden St. Georg und St.-Lukas zurücktreten – nach sage und schreibe 58 Jahren! Alles das muss gefeiert werden und daher haben wir nach den Sommerferien gleich 4 besondere gemeinsame Termine, die alle mit einem Festgottesdienst beginnen und dann ihren weiteren Lauf nehmen. Sie und Ihr alle sind/seid herzlich dazu eingeladen, mitzufeiern! Für nähere Informationen lesen Sie bitte auch die

jeweiligen Artikel in diesem Heft durch – und feiern Sie mit uns! Hier aber zur Übersicht schon mal in chronologischer Reihenfolge die Veranstaltungen, die Sie auf keinem Fall verpassen sollten:

Sonntag, 18. August

Festgottesdienst zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Pastor Ingo Thun um 10 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit anschließendem Empfang.

Sonntag, 25. August

Festgottesdienst zur Verabschiedung von Egon Szczepanek als Posaunenchorleiter um 10 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde mit anschließendem Empfang.

Sonntag, 08. September

Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit anschließendem Empfang und Mittagessen.

Sonntag, 15. September

Festgottesdienst zum 70-jährigen Gemeindejubiläum und zum 60-jährigen Kirchjubiläum um 11 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde mit anschließendem Gemeindefest mit Veranstaltungen bis ca. 16.30 Uhr.

Bei allen Veranstaltungen sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. Trotzdem ist es zur besseren Planung und Organisation uns eine große Hilfe, wenn Sie sich für die Jubiläumsfeste am 08.09. in Dietrich-Bonhoeffer und am 15.09. in der St.-Lukas-Gemeinde vorher telefonisch in unserem Büro zu den Öffnungszeiten anmelden würden: Tel. 583077. Da wir bei diesen Terminen warmes Essen vorbereiten, hilft Ihre Anmeldung uns sehr bei der Organisation der Festlichkeiten.

Es grüßen Sie herzlich die Vorstände der Festgemeinden

FESTE FEIERN HOSSA HUCHTING

Konzert unter der Linse
am 1.9. um 15 Uhr

Pack die Badehose ein, zieh die Schlaghose an! Schmeiß Dich in Dein Samtjackett und vergiss die getönte Sonnenbrille nicht! Schneid Dir die Haare – vorne kurz und hinten lang! Dreh noch einmal an der Discokugel! Hol Dir beim Bäcker eine Nussecke mit Himbeereis!



Oder geh einfach zum Konzert unter der Linse am 1. September um 15 Uhr. Die Wild Boys aus Stuhr werden in diesem Jahr für schlagermäßige Stimmung sorgen mit neuen und alten Partykrachern.

Präsentiert wird dieses Konzert vom Verein „Wir für Huchting e.V.“.

Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl wird gesorgt, für die Stimmung sorgst Du selbst!

FESTE FEIERN IN VIELFALT glauben

Ökumenische Runde im
Pfarrgarten der St. Pius-
Gemeinde am 17.9. um 19 Uhr

Bei hoffentlich gutem Wetter können wir uns an diesem Abend gegenseitig stärken und unseren Glauben miteinander teilen, damit es für alle reicht.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Los geht es um 19 Uhr, bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Gemeindesaal statt.

*Sommerliche Grüße von Monika
Freericks und Nicole Steinbächer*

FESTE FEIERN DANKE sagen

Erntedank und Ordination von
J. Murasch in St. Georg
am 29.9. um 10 Uhr

Am 29.9. wollen wir Gott „Danke“ sagen für alles, was wir in unserem Leben säen, ernten und genießen können. Und wir wollen uns mit Jenifer Murasch freuen, die in diesem Gottesdienst zur Pastorin ordiniert wird. Der Gottesdienst in der Kirche beginnt um 10 Uhr.

*Informationen gibt es bei
Nicole Steinbächer*



© Peter Bongard / fundus-medien.de



FESTE FEIERN ABBA goes Georg

Konzert am 26.10., 19 Uhr, Kirche

Sie sind wieder da – nicht Agnetha, Benny, Björn und Anni-Frid sondern Greta Bischoff und ihre Sänger:innen aus dem Bremer Norden und umzu.

Fünf Jahre ist es her, dass sie bei uns in Huchting zu Gast waren, nun sind sie zurück mit Musik der schwedischen Pop-Titanen.

Uns erwarten in Töne gefasste Emotionen zum Hören, Sehen und Mitsingen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie mit Ihrer Spende am Ausgang „Thank you for the music“ sagen.

Pastorin Nicole Steinbächer



FESTE FEIERN SELBER machen

Gemeindeversammlung mit Wahlen am 3. 11. in St. Georg

Was in unseren Gemeinden passiert ist kein Zufall. Und wie die Zukunft unserer Gemeinden und der Kirche aussehen wird, liegt in der Verantwortung aller, die dazugehören.

Neben den Möglichkeiten, sich ehrenamtlich bei verschiedenen Veranstaltungen, Projekten und Festen einzubringen, braucht die Gemeinde auch Menschen, die in den Gremien verwaltende Aufgaben wahrnehmen.

Dies umfasst zum Beispiel die Personal- und Finanzverantwortung, und die Betreuung der Bauangelegenheiten.

Dabei übernimmt der Kirchenvorstand wichtige Aufgaben. Zugleich unterstützt ihn dabei die Gemeindevertretung, insbesondere wenn es um wichtige Zukunftsentscheidungen geht. Gerade im Blick auf die Zukunft unserer drei

FESTE FEIERN WÜRDE bewahren

Gottesdienst am Vorabend des Reformationstags, 30.10. um 19 Uhr in St. Georg

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so beginnt unser Grundgesetz. „Würde“ ist so etwas wie das höchste gesellschaftliche Gut, das es zu bewahren und zu schützen gilt.



Immer wieder wird Menschenwürde mit Füßen getreten und verletzt. Am Vorabend des Reformationstages wollen wir zusammen mit dem Kutlurladen Huchting e.V. nachspüren, was Würde für unterschiedliche Menschen aus dem Stadtteil bedeutet und wo sie in unserem Leben und Glauben eine Rolle spielt.

*Im Namen der Vorbereitenden,
Pastorin Nicole Steinbächer*

Kooperationsgemeinden und im Blick auf die mittelfristige Personal- und Finanzplanung ist es wichtig, dass Ehrenamtliche heute die Kirche von morgen gestalten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden für ihre Aufgabe für 4 Jahre gewählt. Die Gemeindevertretung wiederum wählt danach Menschen in den Kirchenvorstand.

In diesem Jahr steht die Neuwahl der Hälfte der Gemeindevertreter:innen an. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Neben den Wahlen wird aus verschiedenen Bereichen der Gemeindegarbeit und über Entwicklungen in der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) und unserer Kooperation berichtet werden.

Seid dabei bei der Gemeindeversammlung am 3.11.!

Los geht es mit einem Gottesdienst um 11 Uhr, danach gibt es einen kleinen

FESTE FEIERN GEMEINSAM essen

Abendbrot jeden Freitag ab 1.11. ab 18 Uhr im Gemeindehaus St. Georg



Für alle, die nicht alleine ins Wochenende starten wollen, ist dies die perfekte Gelegenheit: Brot, Butter und Getränke sind schon da, alles andere (Wurst, Käse, Aufstrich, etc.) kann von Euch mitgebracht werden.

Wir starten am 01.11. und von da an immer freitags zwischen 18 und 19.30 Uhr.

Wer mehr dazu wissen will, kann mich gerne ansprechen.

*Viele Grüße,
Nicole Steinbächer und Team*

Imbiss, bevor gegen 12 Uhr die Gemeindeversammlung beginnt.

Wer sich für die Mitarbeit in der Gemeindevertretung interessiert, kann sich gerne wenden an: Pastorin Nicole Steinbächer oder an die aktuellen Kirchenvorstände und Gemeindevertreter:innen.

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Ex 23,2 (E)
Monatsspruch Juli



Moin! Ich bin die Neue.

Mein Name ist Anja Stieghorst. Ab 01.08. werde ich mit einer dreiviertel Stelle als Diakonin in der Kooperation der Gemeinden St. Georg & St.-Lukas & Dietrich-Bonhoeffer die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Konfis und Familien mitgestalten.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Hildesheim. Nach meinem Studium der Evangelischen Religionspädagogik in Freiburg im Breisgau und Hannover und dem Anerkennungsjahr in Hildesheim hat mich mein Weg überraschenderweise nach Bremen und in die Bremische Evangelische Landeskirche geführt. Die ersten mehr als 20 Jahre habe ich in der Neuen Vahr die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfis verantwortet. Dabei war ich vor vielen Jahren übrigens in Kooperation mit der Jugendarbeit der St.-Lukas-Gemeinde und Simona Herz auf Jugendsommerfreizeiten in Schottland (Inverness & Loch Lomond) und Wales.

In den letzten fast 9 Jahren war ich dann Mitarbeiterin in der übergemeindlichen Arbeitsstelle ‚PiKS‘ – Projekte in Kirche und Schule. Dort werden bremenweit Schulprojekte mit Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt – meist auch in Zusammenarbeit



mit den Ortsgemeinden. Auf dieser Position konnte ich im letzten Dezember gemeinsam mit den PiKS-FsJlerinnen das Projekt ‚Weihnachtskirche‘ in der St. Georgs-Gemeinde und Birte Leemhuis unterstützen.

In meiner Arbeit in all diesen Jahren waren mir einige Dinge besonders wichtig:

Kinder und Jugendliche zu ermutigen und zu stärken, ihnen Mitbestimmung zu ermöglichen, ihnen Räume zu öffnen und gemeinsam Inhalte zu erforschen. Ich liebe kreative und aktive pädagogische Arbeit, bin ein Fan von interreligiöser und ökumenischer Arbeit und schaue dabei gerne auf das, was Kinder und Jugendliche brauchen.

Huchting ist für mich noch neu und bin schon sehr neugierig darauf, die Menschen in Huchting kennenzulernen, den Ortsteil zu entdecken und gemeinsam mit den Kooperationsgemeinden hier Kirche zu gestalten.

Aktuelle Informationen zu meinen Angeboten in der Gemeinde-Koop werden Sie in Aushängen und auf den Homepages finden.

Ich freue mich auf meinen Start in einem ganz neuen Abschnitt meines Arbeitslebens!

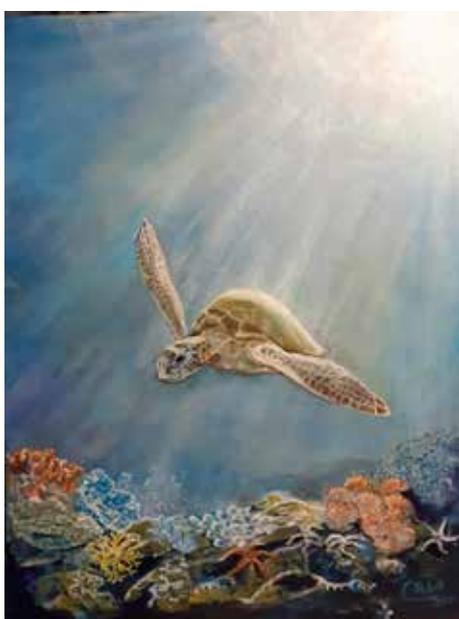
Anja Stieghorst



Gefährdete Umwelt – Die Schöpfung erhalten

Ausstellung im Gemeindehaus St. Georg

Das erste Mal zeigen die ehrenamtlich arbeitenden Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins Huchting e.V. eine Auswahl ihrer Bilder im Gemeindehaus der St. Georgs-Kirche in Huchting. Den Kunstvereinsmitgliedern Uwe Burhop, Daria Chaika, Heide Damm, Inge Findeisen, Gisela Frese, Astrid Görlich, Regine Hawkins, Cornelia Pabst und Maria Christine Stefani ist die Erhaltung der Umwelt ein großes Anliegen.



20 Bilder wurden dazu erstellt und können zu Öffnungszeiten des Gemeindehauses kostenlos besichtigt werden. Malerische Hinweise sind hier zu sehen und regen zum Nachdenken an. Jedes Bild hat eine ergänzende Beschriftung zum Thema als Erläuterung.

Ein Portfolio mit Informationen zu den Kunstschaffenden liegt aus.

Kontakt ist u.a. über die Homepage www.kunstverein-huchting.de möglich, wo viele weitere Bilder und Informationen über den Kunstverein zu finden sind.

www.kunstverein-huchting.de





Kunstverein Huchting
in Bremen e.V. seit 1975



St. Georgs-Kirche Huchting
Kirchstraße 1, Leher 24
28229 Bremen



Kunstverein Huchting
in Bremen e.V. seit 1975



Ausstellung des Kunstvereins Huchting

Gefährdete Umwelt - Die Schöpfung erhalten

Ab 7.5.2024 bis 06.10.24



Arzt Bild von Maria Christine Stefani © von 12
Bewusstsein in der Naturgehalte zerstört Leben im Wasser und an Land.

Taktstockwechsel

Egon Szczepanek übergibt nach 58 Jahren das Amt des Posaunenchorleiters an seinen Nachfolger Thorben Brenner

Es ist 58 Jahre her, dass Egon Szczepanek den damals schon bestehenden Posaunenchor der St.-Lukas-Gemeinde übernommen hat. Bereits vorher hatte er dort schon Trompete gespielt und vor allem die Sonntagsproben nach dem Gottesdienst öfter in Vertretung geleitet. Der Posaunenchor gab Konzerte und begleitete viele Gottesdienste – Ständchen für z.B. Jubilare wurden aber nicht gehalten, aus Rücksicht auf die vielen jungen Bläser und Bläserinnen im Chor. Dafür gab es viele andere besondere Aktionen: So ging es z.B. am 1. Weihnachtstag bereits um 6 Uhr morgens los und man hielt Kurrende bis 9 Uhr in den beiden Siedlungen in Grolland. Auch wurde schon mal auf dem Freimarkt gespielt – aber nicht für die Freimarktsbesucher/innen sondern am Sonntag morgen für die Schausteller. Und natürlich spielte man auch immer gern im Erntezelt in Grolland, das jedes Jahr zum Ern-

in Grolland wurden nicht nur alle großen kirchlichen Festtage durch den Posaunenchor begleitet, sondern auch die Konfirmationen. Als es dann am Heiligen Abend mit den Besuchen im Gefängnis in Oslebshausen los ging, konnte dann aber leider nicht mehr im Heilig-Abend-Gottesdienst gespielt werden. Dafür konnte vielen Gefangenen an diesem besonderen Abend ein wenig Trost und Wärme ins Herz gespielt werden. Seit 1987 gab es dann die ersten Pflingstausflüge in die Nachbargemeinden, die dann eine richtige Tradition geworden sind. Mit Ratspiel, Würstchen vom Grill, Fladenbrot



tedankfest aufgebaut wurde – und das bis heute! Das anfängliche Dutzend an Bläser/innen wurde immer größer – in den besten Zeiten waren es bis zu 24 Posaunenchormitglieder. Kein Wunder, denn der Posaunenchor machte Spaß und man konnte auch viel erleben: Unvergessen sind die Freizeiten – von Nordwohld bis hin nach Hepstedt. Auch die gegenseitigen Besuche in den Westerwald brachten viel Freude – und natürlich auch die Kontakte nach Rügen, die sich nach der Wende ergeben hatten. In der Gemeinde

und Obst gab es eine gute Stärkung – und am Nachmittag dann noch ein Wunschkonzert. Diese besonderen Ereignisse sprachen sich herum: In Kirchweyhe wurden allein 110 Fahrräder gezählt – was für ein Fest des Heiligen Geistes, wenn die Menschen von überall her zusammen kommen!

Unter den Rathausarkaden wurde immer am Sonnabend vor dem 2. Advent dort gespielt und es wurde für Brot für die Welt gesammelt. So konnte die christliche Nächstenliebe auch auf diese Weise

sinnvoll und helfend in die Welt hinaus getragen werden. Aber nicht nur für die Not in der Welt hat der Posaunenchor sich eingesetzt – er war auch seelsorglich tätig – und zwar immer, wenn er am Ewigkeitssonntag, wenn wir unserer Verstorbenen besonders gedenken, auf den Friedhöfen gespielt hat. Im Jahr 2016 konnte der Posaunenchor dann gleich ein doppeltes Jubiläum feiern: 50 Jahre Egon Szczepanek als Posaunenchorleiter und gleichzeitig war der Posaunenchor zu diesem Zeitpunkt bereits ein gemeinsamer Chor der beiden Gemeinden St. Georg und St.-Lukas. Die vielen Gottesdienste, die der Chor begleitet hat und unvergessen auch jedes Konzert mit der „Lichterkirche“, das im Advent immer für einen guten Zweck gegeben wurde – alles waren und sind eindruckliche Zeugen für die hohe musikalische Qualität, die dieser Posaunenchor stets gezeigt hat. Und als es dann später mit dem ökumenischen Gottesdienst auf dem Gut Borchelt in Grolland losgegangen ist, hat der Posaunenchor auch diese Gottesdienste gern mitbegleitet – was eine besondere Hilfe darstellte, bei dem Open-Air-Event. Im Grünen steht ja keine Orgel zur Verfügung.

Nach so viel Höhen gab es aber auch Tiefen. Den tiefsten Einschnitt brachte die Corona-Zeit. Es war ja für alle eine schwierige Zeit – so auch für den gemeinsamen Posaunenchor. Es mussten nicht nur die Konzerte und die Beteiligung an den Gottesdiensten ausfallen, sondern auch die Proben. Leider hat sich gerade in dieser Zeit der Chor weiter verkleinert – trotz der wöchentlichen „Hausaufgaben“, die die Bläser/innen

beim Instrument halten sollten. Als sich die Zeiten dann wieder besserten, war es mühselig nach Corona wieder einen funktionsfähigen Chor zusammen zu bekommen. Aber zum Glück gelang es – auch wenn jetzt in 3 Stimmen jeweils nur 2 Bläser/innen vorhanden sind. Wir wünschen ihm und dem Posaunenchor auch weiterhin noch viel Freude an der Musik und auch in Zukunft noch viele gelungene Gottesdienste und Konzerte. Nachfolger für Egon Szczepanek wird Thorben Brenner sein, dem wir ebenfalls an dieser Stelle schon mal danken möchten, dafür, dass er sich bereit erklärt hat, diese wichtige Aufgabe weiterzuführen. Auch Egon Szczepanek wird dem Chor erhalten bleiben – aber in Zukunft vor allem als ein vielseitiger Bläser. Die St.-Lukas-Gemeinde, wie auch die St. Georgs-Gemeinde und alle Gemeindeglieder sind dem Posaunenchor – und ganz besonders eben auch Egon Szczepanek – für seinen Jahrzehnte langen Einsatz vielfach dankbar. Wenn man einmal alles zusammenrechnen würde, was Egon Szczepanek an Zeit, Energie, Kraft und Fürsorge in diesen Posaunenchor hinein gesteckt hat, würde es diesen Gemeindebrief sprengen und aller Dank wäre nicht genug. Also nochmals: Danke, Danke, Danke – für alles, was Du, Egon, für uns und letztlich ja auch für alle Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste und Konzerte getan hast!

Der gemeinsame Posaunenchor der St.-Lukas und der St. Georgs-Gemeinde und die Gemeinden St.-Lukas, St. Georg und Dietrich-Bonhoeffer

„Treffpunkt S“ in St. Georg

Jeden Mittwoch – außer am 5. Mittwoch des Monats – treffen sich von 14.30 bis 16.30 Uhr Menschen zwischen 65 und 95 Jahren in der St. Georgs-Gemeinde.

Es ist Zeit zum Klönen und Kaffee trinken (Tee gibt es natürlich auch) und am 1. und 3. Mittwoch des Monats gibt es ein interessantes Thema. Am 2. und 4. Mittwoch wird gespielt.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

*Es grüßt das Vorbereitungs-Team,
Marlene Buhkert, Waltraut Weiers,
Kerstin Höhle und Nicole Steinbächer*



**Der HERR heilt, die
zerbrochenen Herzen
sind, und verbindet ihre
Wunden.**



Psalm 147,3 (L)
Monatsspruch August

Flucht & Migration im Film

Start einer Filmreihe in der St.-Lukas-Gemeinde am Samstag, 20.9.. Zur Auswahl stehen Dokus und Spielfilme, (Seefeuer, Die andere Seite der Hoffnung, Gleis 11 u.a.) die genauere Ankündigung kommt über den Newsletter von Herrn Cohrs. Hier anmelden: stephan.cohrs@kirche-bremen.de

Der Treffpunkt im Café Dietrich

am Spielplatz der D.-Bonhoeffer Gemeinde ist nach der Sommerpause ab dem 2. August freitags und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet (samstags mit Sprachcafé).

Drei Veranstaltungen

im Rahmen der 60-Jahr-Feier der Dietrich Bonhoeffer Gemeinde

**Unter anderem:
„Tragik einer Liebe“
ein Musiktheater zu
Bonhoeffers Beziehung zu
seiner Verlobten Maria von
Wedemeyer**

Als „Gemeinde an der Varreler Bäche“ wurde die südlichste Bremer Kirchengemeinde 1964 gegründet. Später wurde sie umbenannt nach dem Theologen und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus Dietrich Bonhoeffer. Die zu seiner Zeit modernen theologischen Ansätze Bonhoeffers sind nach wie vor wegweisend und prägen den Geist der Gemeinde. „Da wo Liebe ist, ist der Sinn des Lebens erfüllt“, lautet ein bekanntes Zitat Bonhoeffers. In diesem Sinne ist die Gemeinde ein wichtiger Ort der Begegnung und Unterstützung im Stadtteil nicht nur für Gemeindeglieder. Für alle Menschen da sein, für alle offen sein, ist nicht nur gelebte Haltung in Gemeinde und Kita, sondern auch architektonisch angelegt

in der Durchlässigkeit und Multifunktionalität der Räume. Mit der Öffnung der Fassade zum Stadtteil, dem Café Dietrich und dem integrativen Spielplatz, sind im vergangenen Jahr weitere „Bausteine“ in diese Richtung gesetzt worden.

Mit einer kleinen Veranstaltungsreihe nach den Sommerferien möchte die Bonhoeffer Gemeinde nun ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Den Auftakt macht der **Festgottesdienst am 8. September um 10 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Empfang im Gemeindehaus, bei dem natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. **Am 27. Oktober findet um 17 Uhr ein Friedensgottesdienst statt.** Mit der Aufführung des Musiktheaters „**Tragik einer Liebe**“ **am 1. November um 19.30 Uhr** endet die Reihe mit einer ganz besonderen Veranstaltung zu Themen, die heute so aktuell sind wie zu Bonhoeffers Zeiten.

Nicole Feldmann



Stricken für den Bremer Treff

Bei Youtube kann man unter dem Titel: "Wir stricken für den Bremer Treff" einen Kurzfilm von der BEK sehen.

Im März waren wir mit drei Damen beim Bremer Treff und haben uns angeschaut, was mit den gestrickten Socken, Schals und Handschuhen passiert.

Die Damen waren ganz begeistert von der Arbeit des Bremer Treffs. Wir haben eine Kiste mit Socken und jeweils einen Karton mit Mützen, Schal und Handschuhen übergeben. Normalerweise bringt Frau Schneewind monatlich Socken und Co. zum Bremer Treff im Winterhalbjahr. Auch über den Sommer sind die Damen weiter fleißig am Stricken, denn

der Winter kommt bestimmt. Wer uns unterstützen möchte in Tat oder Material wende sich bitte an Frau Schneewind. Man kann auch direkt beim Bremer Treff spenden oder ehrenamtlich tätig werden bei verschiedenen Aktionen.



Fotos und Film: Matthias Dembski



Folgen Sie dem QR-Code, um sich den Film auf Youtube anzusehen!

Musikalisches Rätsel

Gesucht werden 6 bekannte Lieder, deren Liedanfänge in den untenstehenden Worten vorgegeben sind. Viel Spaß dabei!

**Lobe aus Wonne schöner den pflügen Herren
Ins Zeit Die Wasser fällt und suche
Wir ein Stein mächtigen Geh güldne mein streuen Herz
und Freud Kein Land in dieser Sonne voll König und wir den Freud**

1

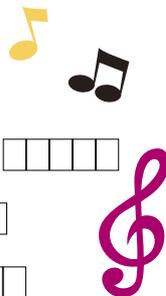
2

3

4

5

6





Gottesdienste

Juli

- * 07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis
- * 14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis
- * 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis
- * 28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

August

- * 04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
- * 11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis
- * 18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis
- * 25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

September

- * 01.09. 14. Sonntag nach Trinitatis
- * 08.09. 15. Sonntag nach Trinitatis
- * 15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis
- 22.09. 17. Sonntag nach Trinitatis
- 29.09. 18. Sonntag nach Trinitatis

Oktober

- * 06.10. Erntedanksonntag
- * 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
- * 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
- * 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis
- * 30.10. Vortag des Reformationstags

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Juli

- 07.07. 10 Uhr s. St. Georg
- 14.07. 10 Uhr Gottesdienst in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun
- 21.07. 10 Uhr s. St.-Lukas
- 28.07. 10 Uhr s. St. Georg

August

- 04.08. 10 Uhr Gottesdienst in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastorin Steinbächer
- 11.08. 10 Uhr s. St. Georg
- 18.08. 10 Uhr Gottesdienst in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun (25. Dienstjubiläum)
- 25.08. 10 Uhr s. St.-Lukas

September

- 01.09. 10 Uhr s. St. Georg
- 08.09. 11 Uhr Festgottesdienst zum 60. Gemeindejubiläum Pastor Thun und Team
- 15.09. 11 Uhr s. St.-Lukas
- 22.09. s. St. Georg/St.-Lukas
- 29.09. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

Oktober

- 06.10. 10 Uhr Gottesdienst in der D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Diakonin Schneewind
- 13.10. 10 Uhr s. St.-Lukas
- 20.10. 10 Uhr s. St. Georg
- 27.10. 17 Uhr Friedensgottesdienst Pastor Thun
- 30.10. 19 Uhr s. St. Georg

Evang. St. Georgs-Gemeinde**Juli**

07.07. 10 Uhr gemeinsamer GD
in St. Georg, Pastor Thun

14.07. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

21.07. 10 Uhr s. St.-Lukas

28.07. 10 Uhr Gottesdienst in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

August

04.08. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

11.08. 10 Uhr Gottesdienst in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

18.08. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

25.08. 10 Uhr s. St.-Lukas

September

01.09. 10 Uhr Gottesdienst in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

08.09. 11 Uhr s. D.-Bonhoeffer

15.09. 11 Uhr s. St.-Lukas

22.09. 10 Uhr Gottesdienst in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

29.09. 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst und Ordination
J. Murasch in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

Oktober

06.10. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

13.10. 10 Uhr s. St.-Lukas

20.10. 10 Uhr Gottesdienst in St. Georg,
Pastorin Steinbächer

27.10. 17 Uhr s. D.-Bonhoeffer/St.-Lukas

30.10. 19 Uhr Abendgottesdienst in St. Georg
zum Thema „Würde“,
Pastorin Steinbächer,
Kulturladen Huchting

Ev. St.-Lukas-Gemeinde**Juli**

07.07. 10 Uhr s. St. Georg

14.07. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

21.07. 10 Uhr Gottesdienst in St.-Lukas,
Pastorin Steinbächer

28.07. 10 Uhr s. St. Georg

August

04.08. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

11.08. 10 Uhr s. St. Georg

18.08. 10 Uhr s. D.-Bonhoeffer

25.08. 10 Uhr Gottesdienst in St.-Lukas,
Verabschiedung von Egon Szczepanek,
Pastor Thun und Team

September

01.09. 10 Uhr s. St. Georg

08.09. 11 Uhr s. D.-Bonhoeffer

15.09. 11 Uhr Festgottesdienst zum
70. Gemeindejubiläum
Pastor Thun und Team

22.09. 11 Uhr Erntedank-Gottesdienst
im Zelt Brakkämpe,
Pastor Thun

29.09. s. D.-Bonhoeffer/St. Georg

Oktober

06.10. s. D.-Bonhoeffer

13.10. 10 Uhr Gottesdienst in St.-Lukas,
Pastor Thun

20.10. 10 Uhr s. St. Georg

27.10. 17 Uhr Gottesdienst in St.-Lukas,
Pastor Thun

30.10. 19 Uhr s. St. Georg



Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Telefon: 58 27 36
Fax 58 27 01
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@
kirche-bremen.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Kinder und Jugend

#KonfiHoch3 mittwochs 17–19 Uhr,
Pastorin Steinbächer
und Diakonin Anja Stieghorst

Jugendgruppe 2. Freitag im Monat, 18 Uhr,
Werwolf-Spielabend, Leitung: Pascal Beth

Erwachsene

Besuchsdienstkreis mittwochs, 9 Uhr, (1 x im Monat n. V.),
Leitung: Pastor Thun

Frauenkreis mittwochs, 19 Uhr, 1., 3. und 5. Mi.
im Monat, Diakonin S. Schneewind

Altenkreis donnerstags, 14.30–16.30 Uhr,
Diakonin S. Schneewind

Polyneuropathie-Gruppe jeden 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe dienstags 19.30–21.30 Uhr, kleine Halle,
Kontakt: Martina Bolze, Telefon 45 63 00

Trauergruppe jeden 4. Mittwoch im Monat,
16 Uhr, Café

Pflegende Angehörige jeden 4. Montag im Monat,
16 Uhr, Café

Musik

Posaunenchor mittwochs, ab 18.15 Uhr, Herr Rohde

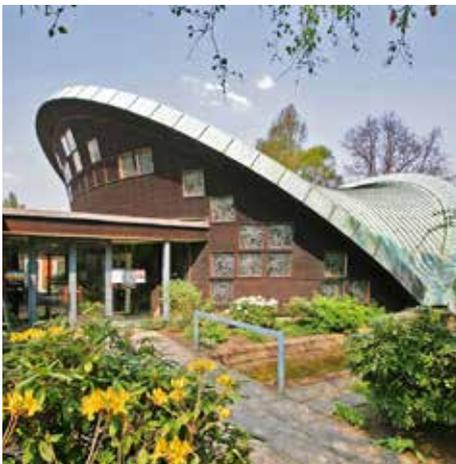
Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger
Landstr. 24
28259 Bremen
Telefon 58 30 77
Fax 57 99 787
Internet:
über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@
kirche-bremen.de



Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Telefon 51 09 29
Fax 51 19 38
Internet:
www.lukas.kirche-
bremen.de
buero.lukas@kirche-
bremen.de



Gemeindebrief GEMEINSAM

Herausgeber

Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Luxemburger Str. 29, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Evang. St. Georgs-Gemeinde,
Kirchhuchtinger Landstr. 24, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Ev. St.-Lukas-Gemeinde,
Am Vorfeld 37, 28259 Bremen

Redaktionsteam

Pastor Ingo Thun, Pastorin Nicole Steinbächer,
Christiane Munk
E-Mail: redaktion.gemeinsam@kirche-bremen.de

Anzeigenbeauftragte: Christiane Munk

Layout: Alexandra Finke, gemeinsam@finke-design.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 63 ist der 10.09.24



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Hinweise für Autor/-innen

Sie möchten sich an der nächsten Ausgabe des „Gemeinsam“ beteiligen? Eine Dokument-Vorlage mit allen wichtigen Angaben und Hinweisen senden Ihnen gerne Frau Munk oder Frau Finke.

Redaktionsschluss ist jeweils am 10. Januar, 10. Mai und 10. September.

www.kirche-bremen.de/gemeinsam

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kinder und Jugend

Über aktuelle Angebote informieren wir nach den Sommerferien

#KonfiHoch3 mittwochs 17–19 Uhr,
Pastorin Steinbächer
und Diakonin Anja Stieghorst

Erwachsene

Frauenfrühstück 9–11 Uhr 1 x im Monat am
2. Donnerstag

**„Treffpunkt S“
für Seniorinnen
u. Senioren** mittwochs, 14.30–16.30 Uhr
(1. bis 4. Mittwoch im Monat): „Oase“
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und
„Spiel und Spaß“ jeden 2. und 4. Mittwoch

Handarbeitskreis mittwochs, 18.30–20.30 Uhr
(1. und 3. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen

Hausbibelkreis donnerstags, 17 Uhr, Familie Höfner

Anonyme Alkoholiker donnerstags, 19.30–21.30 Uhr

Sonntagscafé an einem Sonntag im Monat, 14.30 Uhr,
Ltg. Monika Scharke

Besuchsdienstkreis alle 2 Monate am letzten Donnerstag im Monat
um 9.30 Uhr

Stille dienstags, 17–18 Uhr,
Waltraut Weiers

Musik

**Gemeinsamer
Gospelchor** dienstags, 19–20.15 Uhr, in der
Christuskirche Woltmershausen,
Ltg. Manuela Buchholz

**Gemeinsamer
Blockflötenchor** donnerstags, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal
der Christuskirche Woltmershausen

Kantorei mittwochs, 10.30–12 Uhr,
Leitung: Manuela Buchholz

Posaunenchor freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal
St.-Lukas, Ltg. Egon Szczepanek,
Telefon 58 74 32

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Kinder und Jugend

**Planungs-Team
Jugend** i. d. R. 1. Mittwoch im Monat, 19–21 Uhr

Jugendtreff mittwochs, 14-tägig
(ab 12 J.) 19–21 Uhr

#KonfiHoch3 mittwochs 17–19 Uhr,
Pastorin Steinbächer
und Diakonin Anja Stieghorst

**Eltern-Kleinkind-
Gruppe** donnerstags 10–12 Uhr

Erwachsene

Besuchsdienstkreis alle 2 Monate um 9 Uhr im Gemeindezentrum

**Gesprächskreis
Glauben und
Denken** jeweils am 1. und 3. Donnerstag,
19.30 Uhr

**Spieleclub
Stechmücke** freitags 19.30 Uhr
im Konfirmandenraum

Musik

Posaunenchor freitags um 20 Uhr,
Leitung: Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32

**Musikalische
Früherziehung/
Instrumenten-
karussell** mittwochs ab 15.15 Uhr,
Musikalische Leitung:
Violetta Soemer, Telefon 50 70 35

Lukas Chor donnerstags 19 bis 20.30 Uhr,
Leitung: Erwan Tacher,
Kontakt: Lidia Schoote (über Gemeindebüro)

Der „Gemeinsam“ zum Download

Alle Ausgaben der „Gemeinsam“ sind seit Dezember 2009 als PDF im Internet zum Herunterladen zu finden unter: kirche-bremen.de/gemeinsam.

Die Datei können Sie u. a. auf vielen E-Book-Readern lesen. Den Gemeinsam haben Sie dann schon ein bis zwei Wochen vor Erscheinungsdatum „in der Hand“. Die PDF-Datei ist zum Teil barrierearm, kann also mit Einschränkungen durch technische Hilfsmittel vorgelesen werden.



Sei dabei!

Anmeldung zu #KonfiHochDrei jetzt noch möglich!

Wenn Du

- neue Leute kennenlernen möchtest
 - mehr über Gott und Glauben nachdenken willst
 - im Mai 2025 konfirmiert werden willst
 - mindestens 12 Jahre alt bist
- dann kannst Du noch bis Ende August bei #KonfiHochDrei einsteigen!

#KonfiHochDrei, das heißt: 3 Gemeinden, eine Konfi-Gruppe

Zu #KonfiHochDrei gehören:

- wöchentlich stattfindende Treffen, immer am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr
- ein verlängertes Wochenende am Beginn der Osterferien 2025
- 2-3 Projekte (meistens an einem Samstag)
- gemeinsam gestaltete Gottesdienste



Anmelden könnt Ihr Euch im Gemeindebüro!

Oder kommt einfach vorbei! Wir starten nach den Sommerferien wieder am 7. August um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Georg.

Es freuen sich auf ein spannendes Jahr mit Euch: die Teamerinnen und Teamer, Anja Stieghorst und Nicole Steinbacher

Instrumentenkarussell für Kinder

Ein buntes Instrumentenkarussell gibt es ab Mittwoch, 7. August, um 15.15 Uhr für Vorschulkinder und Erstklässler im Konfirmandenraum. Erforscht und gespielt werden Gitarre, Flöte, Saxonett, Mallets und Kontrabass. Instrumente in Kindergrößen sind vorhanden; eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden. Der Kurs findet wöchentlich statt und kostet monatlich 35€.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich unter Telefon 50 70 35 oder per E-Mail an: vsoemer@gitarrenspiele.de. Ich freue mich auf Euch!

Violetta Soemer



Neustart: Eltern-Kleinkind-Gruppe in St.-Lukas

Nach den Sommerferien, ab 08.08., startet unsere Krabbelgruppe wieder. Wir treffen uns jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien zwischen 10 und 12 Uhr. Mütter oder Väter

mit ihren Kleinkindern von 5 Monaten bis 2 Jahren treffen sich zum Spielen, Singen und Erfahrungsaustausch.

Herzliche Einladung: Im Gemeindezentrum der St.-Lukas-Gemeinde hinter

der Kirche, Am Vorfeld 37. Gerne einfach vorbeikommen!

*Kontakt: Marlies Nagel-Senft
Tel. 0421-5578534 oder
marlies.nagelsenft@gmail.com*

Herzlichen Glückwunsch liebe Konfis

Am 27. und 28. April war es soweit: Ihr wurdet konfirmiert. Wir hoffen, dass Ihr eine wunderschöne Feier hattet und wünschen Euch an dieser Stelle noch einmal Gottes Segen für Euren weiteren Lebensweg.

Für Birte Leemhuis und mich war es spannend, mit Euch fast ein Jahr unterwegs zu sein und Euch auf dem Weg zur Konfirmation zu begleiten.

Auch wenn die Zeit bei #KonfiHoch3 nun zu Ende ist, seid Ihr weiterhin und jederzeit in Euren Gemeinden St.-Lukas, Dietrich Bonhoeffer und St. Georg herzlich willkommen.

Da gibt es zum Beispiel mittwochs die Jugendgruppe in St.-Lukas, und die Möglichkeit, Euch als Teamer:innen mit Euren Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Durch Euch und mit Euch wird Kirche bunt und lebendig bleiben.

Ohne Euch wird unsere Kirche alt aussehen! Lasst Euch mal wieder sehen!

*Birte Leemhuis, Nicole Steinbächer
und die Teamer:innen*



*Aus Datenschutzgründen
fehlen an dieser Stelle in
der Internet-Version des
„Gemeinsam“
die Namen und Fotos der
Konfirmandinnen und
Konfirmanden. Dafür
bitten wir um Verständnis.*



Wieder 10 Jahre wie im Fluge vergangen!

Das heißt, St.-Lukas kann in diesem Jahr das 70-jährige Jubiläum der Gemeinde sowie das 60-jährige Jubiläum der Kirche feiern!

Vieles hat sich in dieser Zeit getan. Erfreuliche und belastende Ereignisse prägten diese Jahre, über die zur gegebenen Zeit ausführlich berichtet wurde, z.B.

- gab es einen großen Wechsel im Bereich der Diakonen-Stelle. Simona Herz verließ die Gemeinde nach ihrer langjährigen Tätigkeit. Auch Volker Austein und Kathrin Grumbt blieben nur einige Jahre der Gemeinde erhalten.
- wechselte Pastor Jürgen Hamelmann nach seinem über 20-jährigen Dienst für unsere Gemeinde auf eine Vollzeitstelle im benachbarten Stadtteil Woltmershausen und zum Glück entschied sich Pastor Ingo Thun, die halbe Stelle in unserer Gemeinde zu übernehmen.
- musste das Gemeindehaus verkauft werden! Das bedeutete umfassende Umbaumaßnahmen der vorhandenen Räumlichkeiten im Bereich des Kirchentraktes zu einem sehr schönen Gemeindezentrum, dessen Einweihung wir am 25.6.23 feiern konnten!
- bleibt der Schwund der Mitgliederzahl ein großes Problem unserer Gemeinde.
- entwickelt sich aus vielerlei Gründen eine positive Kooperation der St.-Lukas-Gemeinde mit der St. Georg- und der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde weiter.
- stellte die lange Corona-Zeit mit ihren besonderen hygienischen Auflagen und Kontaktbeschränkungen eine große Belastung für die gesamte Gemeindegemeinschaft dar.



Alle Belastungen und Veränderungen haben natürlich ihre Spuren im Gesamtbild des Gemeindelebens hinterlassen und sich oft als große Herausforderungen dargestellt!

Ja, wir haben allen Grund, uns zu freuen und dankbar für das zu sein, was neu entstanden oder zeitgemäß angepasst worden ist!



Also wird sich manches Gemeindemitglied sicher fragen, gibt es nun wirklich einen Grund zum Feiern? Was ist geblieben von dem, was so selbstverständlich für viele GrollanderInnen gewesen ist?



So wollen wir am 15.09. sowohl das 70-jährige Jubiläum der Gemeinde als auch das 60-jährige Jubiläum unserer besonderen Kirche feiern!

Wir möchten den Tag so gestalten, dass alle Bereiche – drinnen und draußen – mit Leben gefüllt werden und auch Erinnerungen unterschiedlichster Arten ihren Platz finden können.

Den Ablauf des Tages stellen wir uns folgendermaßen vor:

- 11 Uhr Festgottesdienst mit unserem Posaunenchor**
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen**
- 14 Uhr Kaffeetrinken**
- 15.30 Uhr Musikalischer Abschluss in der Kirche**



Es wird dabei Gelegenheit geben, anhand einer Ausstellung die Geschichte der Gemeinde zu reflektieren, sich über die in der Gemeinde aktiven Gruppen zu informieren oder an kleineren Aktionen für „Kurze und Lange“ teilzunehmen.

Möglicherweise werden es die letzten Jubiläumsfeiern sein, die St.-Lukas als selbstständige Gemeinde ausrichten kann.

Also lasst uns zeigen, dass das Feuer des Glaubens, der gemeinsamen Freude und Dankbarkeit und des guten Willens nach wie vor in unserer Gemeinde brennt!

Damit das Fest gut gelingen kann, werden viele fleißige Hände gebraucht, um die entsprechenden Räumlichkeiten vorzubereiten und später auch nachzusorgen oder beim Austeilen des Mittagessens und am Kuchenbüfett zu unterstützen.

Wir würden gern die geplante Ausstellung lebendig gestalten – und dazu brauchen wir Sie!

Teilen Sie uns doch bitte Ihre persönlichen Erinnerungen, interessante Erlebnisse und vielleicht auch fröhliche Anekdoten mit – egal, ob in Wort oder Bild.

Es wäre schön, wenn wir das Mittagangebot um einige gespendete Salate ergänzen könnten.

Für das Kuchenbüfett vertrauen wir traditionsgemäß auf Ihre leckeren, eben-



falls gespendeten Kuchenbeiträge.

Jeder, der zum Gelingen des Festes beitragen möchte, ist herzlich willkommen!

Lassen Sie uns bitte bis zum 15. August wissen, in welcher Weise Sie uns unterstützen möchten.

Meldung bitte an das Gemeindebüro (Frau Munk) Tel.: 0421 583077 E-Mail: buero-lukas@kirche-bremen.de oder tragen Sie sich bitte in die ausgelegten Listen in St.-Lukas Gemeinde, z.B. nach den Gottesdiensten ein.

(Text: Heide und Lidia, Fotos: Eilert)

25-jähriges Dienstjubiläum Susanne Retzlaff

Seit 25 Jahren ist Susanne Retzlaff stets zur Stelle und hält den Standort St.-Lukas als Raumpflegerin in Schuss. Inzwischen ist sie seit etlichen Jahren auch in St. Georg tätig. Viele treffen Frau Retzlaff nie oder selten, doch ohne ihr zuverlässiges Wirken im Hintergrund wäre kaum eine Veranstaltung möglich! Sie hat stets ein Auge dafür, dass alles vorbereitet und ordentlich ist. Wir danken Frau Retzlaff herzlich für ihre vielfältige Tätigkeit und den stets flexiblen Einsatz in unserer Gemeinde. Wir freuen uns über die weitere tolle Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand der St.-Lukas-Gemeinde



Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

**Jer 23,23 (L)
Monatsspruch September**



Offener Gesprächskreis „Glauben und Denken“ neue Termine – gleich vormerken, denn: die Zeit ist es wert!

Mittlerweile haben wir in unserem Kreis das gesamte Alte Testament und nun auch schon die vier Evangelien näher betrachtet und Hintergrundwissen zu alledem gesammelt. Nun folgt die Apostelgeschichte des Lukas und danach betrachten wir die Briefe des Apostels Paulus. Zu Beginn eines jeden Treffens gibt es fundiertes Hintergrundwissen, damit wir dann im zweiten Teil die Texte näher betrachten können und darüber ins Gespräch kommen. Warum die ganze Mühe? Damit die Gruppe auf einen gemeinsamen

Wissenstand kommt. Dadurch können alle mitreden und die Diskussionen erhalten zuweilen eine Tiefe, die sonst nur selten anzutreffen ist. Also: Kommen Sie dazu, nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie unbedingt unsere Runde. Jede und jeder wird stets freundlich aufgenommen und es herrscht bei uns so gut wie immer eine freundschaftliche und gemütliche Stimmung.

Wir treffen uns nach wie vor in der Regel an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien.

Hier sind die nächsten Termine

jeweils um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde:

22. August
05. September, 19. September,
03. Oktober
07. November

Mit herzlichem Segensgruß
Pastor Ingo Thun

Bücherschrank und Druckerkartuschen

Herzliche Einladung zum Senioren-Grillfest

Wir haben im Flur an der Garderobe einen Bücherschrank stehen. Der Bücherschrank wird immer wieder durch Taschenbuchspenden gefüllt. Man kann sich gegen eine kleine Spende ein Buch herausnehmen.

Der Erlös des Bücherschranks wird in der Seniorenarbeit benötigt, damit alle unsere Senioren an unseren Ausflügen teilnehmen können, auch die mit Mindestrente. Ferner sammeln wir Druckerkartuschen und führen diese der Wiederverwertung zu. Der Sammelkarton steht an der Eingangstür. Als dritte Aktion sammeln wir noch gut erhaltene Schuhe fürs Kolpingwerk. Auch dieser Karton steht am Eingang.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern!

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern!

Am Freitag, den 16. August um 16 Uhr laden wir alle Senioren zum Grillfest in der Sankt Georgs-Gemeinde ein. Wir hoffen auf gutes Wetter, wie im vergangenen Jahr, und wollen gemeinsam Grillwurst genießen, gemeinsam singen und Zeit zum Klönen haben. Damit wir es gut vorbereiten können, bitten wir alle, sich bis zum 10. August anzumelden.

Anmeldungen im Gemeindebüro (Tel. 583077), in der Bonhoeffer-Gemeinde (Tel. 582736) oder bei Silke Schneewind.



Ausflug zum Hofcafé Peters

Am Donnerstag, den 12. September wollen wir ins Hofcafé Peters fahren. Der Ausflug kostet 25€ incl. Kaffee und Torte und Fahrt im Bus.

Wir fahren wieder mit dem Niederflerbus, somit können wir Rollstühle und Rollatoren mitnehmen.

Beim Hofcafé gibt es einen kleinen Hofladen mit Wurst und Käse, versch. Ölen, Essig, Eier, Gemüse, Marmeladen.

Anmeldung bei Silke Schneewind
01797436054 oder im
Gemeindebüro 583077



Polyneuropathie Selbsthilfegruppe

Wir treffen uns immer am zweiten Montag im Monat in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde von 15.30 bis 17 Uhr.

Polyneuropathie (PNP) ist ein zusammenfassender Begriff, der die entzündlichen und degenerativen Nervenkrankheiten umfasst. Wir bieten einen Gesprächskreis an, in dem jede/jeder über seine Erfahrungen mit Krankheit, der Behandlung, Hilfsmittel etc. berichten kann. Wir laden gelegentlich Referentinnen ein, die Wissenswertes und Hilfreiches zur PNP berichten. Wir sprechen über Therapiemöglichkeiten und Untersuchungsmethoden. Unser Ziel ist es, besser mit unserer Erkrankung leben zu können. Außerdem möchten wir hilfreiche Informationen weitergeben.

Termine:

8. Juli, 12. August,
9. September, 14. Oktober,
11. November, 9. Dezember

Christliche Meditation „Zeit für Stille“

Innehalten / Meditation

Achtsamkeit

Impuls

Innehalten

Segen

So gestärkt in die vor uns liegende
Zeit gehen.



Meditation

Stille führt uns zur eigenen Mitte.

Ruhig werden,

dabei hilft uns die Achtsamkeit
auf Körper und Atem.

Meditation

sucht die Begegnung
mit Gott

und das Gleichgewicht
von Leib, Seele und Geist.

Herzliche Einladung!

Terminänderung ab Juni 2024

Das Angebot besteht am **Dienstag**
von 17 bis 18 Uhr im Gemeinde-
haus der St. Georgs-Gemeinde

Anleitung Waltraut Weiers

Buchbesprechung

Bremerinnen ohne Bleibe

Ein Buch über... Nein, viele Interviews mit Frauen und eigene Beiträge von Frauen, die aus den verschiedensten Gründen in der Obdachlosigkeit gelandet sind. Angelika Sinn lässt hier acht wohnungslose Frauen sprechen, zugleich entsteht ein Raum für Reflektionen der eigenen Biographien. Es wird sichtbar und nachvollziehbar, welche Wendepunkte den Weg auf die Strasse oder auch zurück in die eigene Wohnung zu bereiten geeignet sind. Die achtsamen Interviews führte Angelika Sinn hier in Bremen und sie sammelte biographische Einblicke, die sich richtig gut lesen lassen und mit Fotografien von Rike Oehlerking angereichert sind.

die Besucherinnen des Cafés nahe und dann während einer Schreibwerkstatt mit ihnen entstand die Idee einer größeren Würdigung ihrer Geschichten. So kam es zum Buch.

Die Handlung ist vielfältig, wie das Leben selbst. Neben Zerbrechlichkeit, Sehnsucht nach einem Künstlerinnenleben, Ansammeln und Einlagern von Dingen, geht es sowohl um die Nazi-Großeltern, Geschwisterkonkurrenz, Mobbing und Angststörungen, aufdringliche Security-Männer als auch um Neuanfänge, Gesprächstherapien, Glückstreffer, Meeresrauschen, Jugendamt, gekonnte Porträts, schöne Erinnerungen, ungeöffnete Briefe... Vieles in O-Tönen erzählt



Angelika Sinn
Keine Bleibe
Lebensgeschichten wohnungsloser Frauen
 Sachbuch (2024)
 Ca. 200 Seiten, mit zahlr. Fotografien
 Gebunden
 Ca. € 20,00 (D), ISBN 978-3955103477
 Auch als eBook erhältlich

Am **Samstag, 10. August** ist unter dem Titel „Literarischer Kulturaustausch“ ein Schreib-Workshop mit Angelika Sinn geplant. Menschen aus allen Ländern können teilnehmen, geschrieben wird jedoch auf deutsch. Anmeldung: stephan.cohrs@kirche-bremen.de



Am **Dienstag, 29. Oktober** um 19 Uhr findet eine Lesung aus „Keine Bleibe“ mit Angelika Sinn in der St.-Lukas-Gemeinde statt. Am Vorfeld 37.

„Ohne Bleibe“ ist ein Zeitdokument von unten, ein Plädoyer für „Housing first“, zwischen den Zeilen natürlich auch für's Hilfesuchen, für den Sozialstaat, für Freundlichkeit und dafür niemals aufzugeben. Erwähnt werden 10 verschiedene Träger, Initiativen und Fachstellen, die den Menschen mit der sprichwörtlichen schwierigen Kindheit Unterstützung bieten, so dass sie bewundernswerte Kräfte frei setzen können. Ein Ehrenamt im „frauenzimmer“ brachte Frau Sinn zuerst

und dabei von Angelika Sinn genau beobachtet wie durch eine teilnehmende Forscherin, die Stimmlagen und Gestiken ihrer Gesprächspartnerinnen behutsam einfängt.

Prekäre Lebenslagen zu meistern, verdient immer Anerkennung, unerhörte Stimmen zu hören und sie aus ihrer Unsichtbarkeit herauszuholen, schafft ein lesenswertes Buch.

Buchbesprechung von Stephan Cohrs

Lösung des musikalischen Rätsels

1. Lobe den Herren, den mächtigen König
2. Wir pflügen und wir streuen
3. Ins Wasser fällt ein Stein
4. Die güldne Sonne voll Freud und Wonne
5. Kein schöner Land in dieser Zeit
6. Geh aus mein Herz und suche Freud



**Die Güte des HERRN ist's,
 dass wir nicht gar aus sind,
 seine Barmherzigkeit hat
 noch kein Ende, sondern
 sie ist alle Morgen neu,
 und deine Treue ist groß.**

Klgl 3,22-23 (L)
 Monatsspruch Oktober



*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“
die Angaben zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.
Dafür bitten wir um Verständnis.*



Foto: uschi dreiucker / pixelio.de

Wenn Sie sich zu Ihrer Goldenen Hochzeit oder einem anderen großen Ehejubiläum Besuch von Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid – wir besuchen Sie gerne!



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16, Vers 14

**Andere wichtige
Telefonnummern**

Kulturladen Huchting	57 02 93
Evangelische Familien- und Lebensberatung	33 35 63
Beratung und Hilfe für Schwangere	33 35 650
Guttempler, Not-Telefon	396 13 94
Dienstleistungszentrum	58 20 11
Huchting, Tegeler Plate 23 a (Stadtteilhaus)	
Bürger- und Sozialzentrum, Amersfoorter Str. 8	57 15 65
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
(gebührenfrei)	
Bremer Krebsgesellschaft e. V.	491 92 22
Bremer Tafel	434 19 59



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

**Unser Gemeindebüro ist
vom 15.7. bis 2.8. und vom
10. bis 16.10. geschlossen.**

Gemeinsames Gemeindebüro

für Dietrich-Bonhoeffer-, St. Georgs- und St.-Lukas-Gemeinde
Kirchhuchtinger Landstraße 24
Telefon: 0421-58 30 77

Geöffnet: montags bis donnerstags 10–13.30 Uhr
und donnerstags 15–18 Uhr, freitags telefonisch 9–13 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Internet: über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE86 2905 0101 0011 8712 90

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Silke Schneewind 0179-743 60 54
silke.schneewind@kirche-bremen.de

Küsterin

Yenifer Neubauer 58 27 36
0176-21 72 30 56
yenifer.neubauer@kirche-bremen.de

Organist

Anton Trän

Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-G.

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE06 2905 0101 0001 1735 33

Kindertageseinrichtung

Leitung: Kirsten Vöge 58 45 11
stellv. Leitung: Janina Heinze
Fax: 58 57 21
kita.dietrich-bonhoeffer@kirche-bremen.de

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger Landstr. 24
28259 Bremen
Fax: 5 79 97 87
Internet: über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE24 2905 0101 0001 0391 55

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastorin Nicole Steinbächer 5 79 86 97
nicole.steinbaecher@kirche-bremen.de

Diakonin

Anja Stieghorst (ab 1.8.) 58 50 77
anja.stieghorst@kirche-bremen.de

Küster und Hausmeister

Kevi Sema 58 30 77

Kirchenmusikerin

Manuela Buchholz 89 84 60 98
manuela.buchholz@kirche-bremen.de

Kindertageseinrichtung St. Georg

Leitung: Kerstin Meyer-Schoen 58 31 77
kita.st-georg-huchting@kirche-bremen.de

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37
28259 Bremen
Fax: 51 19 38
Internet: www.lukas.kirche-bremen.de
buero.lukas@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE52 2905 0101 0001 0313 76

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Anja Stieghorst (ab 1.8.) 58 50 77
anja.stieghorst@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Thorben Brenner 047 44 904 72 86
1. Vorsitzender
Eilert Brinkmann 04 21 9 59 06 71
2. Vorsitzender

Förderverein St.-Lukas-Gemeinde

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE93 2905 0101 0011 4772 47

Projektkoordination**Geflüchtete & Ehrenamt**

Stephan Cohrs
0421-16 17 20 01 oder 0176-24 90 60 40
stephan.cohrs@kirche-bremen.de

